Abfallentsorgung: Menge und Recyclingquote steigen

01.04.2019

Die Gemeinde Allschwil hat im Jahr 2018 insgesamt 7‘091.2 Tonnen Abfälle abgeführt. Das sind 74.3 Tonnen mehr als im Vorjahr. 3’155.4 Tonnen Abfall wurden der Verbrennung zugeführt. Der rezyklierbare Anteil stieg auf 3'907.6 Tonnen und erreichte damit über 55 Prozent.

Die Zunahme lässt sich einerseits durch die Bevölkerungszunahme erklären, welche auch zu einer leichten Zunahme der Kehrichtmenge führte (plus 10.7 Tonnen). Andererseits konnten die Abfallmengen der kommunalen Separatsammlungen, welche dem Recycling zugeführt werden, auf 3'907.6 Tonnen gesteigert werden (plus 52.2 Tonnen). Alleine die organischen Abfälle (Bioabfuhr), Papier/Karton und das Altglas tragen 3256.9 Tonnen (46 %) zur wiederverwerteten Abfallmenge bei. Mit dem gelben Sack hat die Gemeinde im 2018 142.6 Tonnen Kunststoffabfälle gesammelt und dem Recycling zugeführt (plus 5.7 %).

Mit 332.2 Kilogramm blieb die Sammelmenge pro Einwohner/in im vergangenen Jahr praktisch unverändert, und dies trotz einer leichten Zunahme bei den gesammelten Recyclingabfällen (plus 0.5 kg auf 183.1 kg).

Neue Recycling-Bestmarke

Obschon die zur Verbrennung abgeführten Abfälle zugenommen haben, stieg die Recylingquote. Bezogen auf die Gesamtmenge aller kommunaler Sammlungen hat die Allschwiler Bevölkerung mit 55.1 Prozent einer neuen Bestmarke bei der Recyclingquote erzielt (Vorjahr 55 %).

Tabelle 1: Abfallsammelmengen 2018 umgerechnet in Kilogramm pro Einwohner/in

Graphik 1: Jahressammelmengen 2018 in Tonnen aufgegliedert nach Abfallfraktion. Mit Ausnahme von «Kehricht/Sperrgut» (Verbrennung) und von «Diverse Materialien» (werden sämtliche gesammelte Abfallfraktionen der Wiederverwertung zugeführt.

Auskünfte erteilt gerne: Andreas Dill, Umweltbeauftragter der Gemeinde Allschwil (ndrsdllllschwlblch, Tel. 061 486 25 56)

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau Raumplanung Umwelt